Schwarzes Brett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 9: **Hinter dem eigenen Wohlstandsberg**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWARZES BRETT

Schweizer Rotkreuz-Kalender 1987

Ihr Freudenkalender

Der Schweizer Rotkreuz-Kalender kann bestellt werden beim Chemigraphischen Institut AG Industriestrasse 58 8152 Glattbrugg Telefon 01 929 63 63

Ein Almanach, ein Jahreskalender, ist keine Eintagsfliege. Er begleitet seine Leser gemächlich von Jahresanfang bis Jahresende, Tag um Tag, über alle persönlichen und importierten Hochs und Tiefs hinweg. Erst heute, da wir uns unserer Verantwortung der Umwelt und den Mitmenschen gegenüber wieder bewusster geworden sind, erobert der Almanach – lange ein vernachlässigtes Lese-Medium – seinen alten Stellenwert zurück. Ohne künstlich «altertümeln» zu wollen, berichten wir in diesem Jahreskalender von Nahem, Schönem, Anregendem. Unsere Zeitepoche ist zwar mit vielen Problemen belastet, aber noch nie zuvor hatten die Menschen so viele Möglichkeiten wie heute, aus ihrem Leben das Beste zu machen, ihr Bestes.
In diesem Sinne möchte unser Almanach, unser Schweizer Rotkreuz-Kalender, auch ein Freudenkalender sein.

Kleine Kostproben aus dem Rotkreuz-Kalender 1987

Scherenschnitte

Wir haben in der Westschweiz eine junge Landwirtin entdeckt, die in ihrer Freizeit zauberhafte Scherenschnitte kreiert. Sie stehen über den zwölf Kalendariumblättern. Marianne Ginier aus Comballaz hat sie für den Abdruck im Schweizer Rotkreuzkalender kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir danken an dieser Stelle der grosszügigen Sponsorin ganz herzlich.

Dienstleistungen der Sektionen

Bis in die feinsten Verästelungen der föderalistischen Schweiz reichen die Arme der 69 Sektionen des SRK. Nicht selten werden sie zum «Chumm mer z'Hülf» um die nächste Ecke. Diese Dienstleistungen stellen wir auf den Seiten 26 bis 44 vor.

Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln

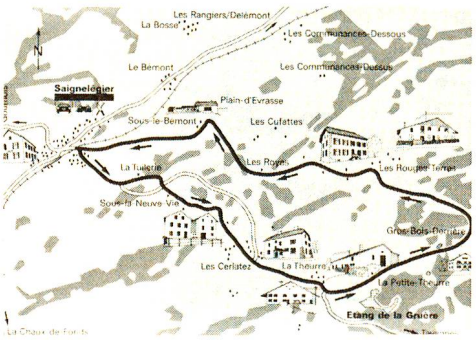
Ein wenig Nostalgie, aber auch viel Weisheit versteckt sich hinter beidem. Auf jeden Fall lesen sich die Informationen recht flüssig.

Balkon im Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Die bekannte Pflanzen-Journalistin Elsi Wipf gibt Ratschläge. Jeder schön gestaltete Balkon, jedes Blumenfenster ist ein Stück lebendige Öffentlichkeitsarbeit.

Gluschtige Rezepte

Mit farbigen Bildern illustriert finden Sie eine Reihe von gluschtigen Kochrezepten, die nicht in jedem Kochbuch stehen.



Herbstwanderung Saignelégier – Etang de la Gruère.

Wanderungen

Immer mehr Schweizer entdecken das Wandern, dieses Glücksgefühl, sich in der Natur zu bewegen. Unsere Wandervorschläge sind genau beschrieben.

Titelgeschichten

Kennen Sie den Ostereiermarkt in Bern? Wissen Sie, wie man Eier nach alten Rezepten färbt und schmückt? Interessieren Sie sich für eine Frau wie Nationalrätin Doris Morf, die die Gärten ihres Lebens beschreibt? Waren Sie schon einmal im Haras fédéral in Avenches mit dem herrlichen Hengsten-Gestüt? Schrieben Sie in Ihrer Jugendzeit ihrer besten Freundin ebenfalls tiefsinnige Verse ins Vergissmeinnicht? Geschichten darüber finden Sie im Kalender 1987.

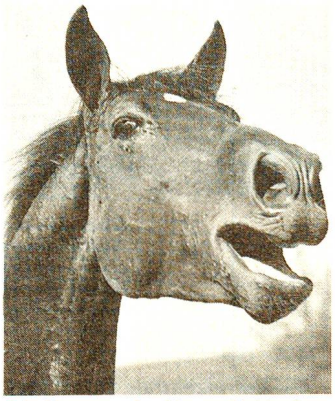
Zu Besuch bei Helvetia

Natürlich fehlt auch in diesem Rotkreuz-Kalender das Kapitel Bern fédéral nicht. Wie Bern Bundesstadt wurde, was sich so während den Sessionen auf eidgenössischer Ebene abspielt: Viel Lesestoff und einiges zu diskutieren steckt dahinter. □

Scherenschnitt Oktober von Marianne Ginier.

Balkon im Sommer.

Autodienst (1500000 km wurden 1985 freiwillig im Dienst des Mitmenschen gefahren).



Die Hengste im Haras fédéral haben legendäre Stammbäume.

Gluschtige Rezepte.